

**Freitag, 12. Juni 2015**

- 09.30 Uhr *Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Begrüßungskaffee*
- 10.00 Uhr **Begrüßung**  
Dr. Inge Gotzmann | Bund Heimat und Umwelt  
Prof. Dr. Reiner Sörries | AFD, Museum für Sepulkralkultur
- BLOCK I: Engagement und Umgang mit historischen Friedhöfen**  
Moderation: Dr. Inge Gotzmann, BHU
- 10.20 Uhr **Der Friedhof in der Landschaft**  
Prof. Dr. Hansjörg Küster | Niedersächsischer Heimatbund
- 10.50 Uhr **Der Hoppenlau-Friedhof in Stuttgart**  
Yvonne Jaeschke M. A. | Stuttgart
- 11.20 Uhr *Kaffeepause*
- 11.50 Uhr **Wie tief muss man graben? Die Erforschung historischer Friedhöfe als Voraussetzung ihrer Erhaltung**  
Dr. Claudia Denk und Dr. John Ziesemer | München
- 12.20 Uhr **Architektonische und landschaftsplanerische Interventionen – eine Chance für das Kulturgut historischer Friedhof**  
Prof. Dr.-Ing. Birgit Franz und Prof. Dr.-Ing. Georg Maybaum | Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst in Hildesheim
- 12.50 Uhr *Zwischendiskussion*
- 13.20 Uhr *Mittagspause und gemeinsamer Mittagsimbiss*
- BLOCK II: Vermittlung** | Moderation: Dr. Barbara Leisner, AFD
- 14.25 Uhr **Nutzung ehemaliger Friedhöfe**  
Dipl.-Ing. Niels Biewer | Hochschule Osnabrück, Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur
- 14.55 Uhr **Vom Memorialkombinat zum Lernort? Der Dresdner Heidefriedhof als Beispiel für die konfliktvolle Neuorientierung im öffentlichen Umgang mit historischen Grabanlagen**  
Dipl.-Ing. Matthias Neutzner | Historiker, Dresden
- 15.25 Uhr *Kaffeepause*
- 15.55 Uhr **Projekt Friedhofs-APP: „Wo sie ruhen“**  
Christa Ringkamp | HORTEC Landschaftsarchitekten, Berlin, für die Stiftung Historische Kirchhöfe und Friedhöfe in Berlin und Brandenburg
- 16.25 Uhr *Zwischendiskussion*
- BLOCK III: Planung und Entwicklung** | Moderation: Prof. Dr. Reiner Sörries, AFD
- 17.00 Uhr **Bewertungs- und Handlungsstrategien zur Pflege, Instandhaltung und Nutzung denkmalgeschützter Friedhöfe mit aktiven Bestattungsflächen**  
Dr. Martin Venne | PlanRat, Kassel
- 17.30 Uhr **Mit alten Friedhöfen auf neuen Wegen**  
Steffen Möbius | Büro für Freiraumplanung Möbius, Erfurt
- 18.00 Uhr *Tagesdiskussion*
- 18.45 Uhr *Ende des ersten Tages*

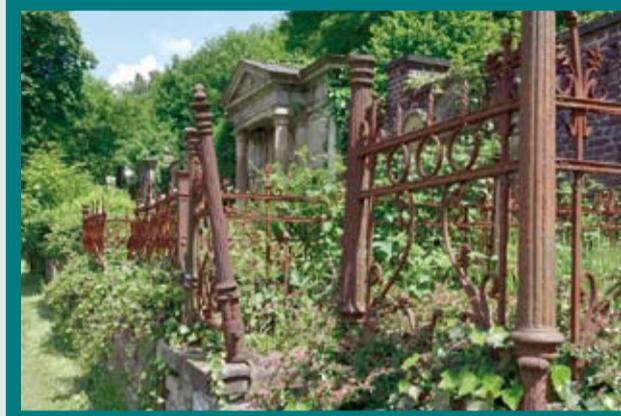
**Samstag, 13. Juni 2015**

- 09.15 Uhr **Begrüßung**
- BLOCK IV: Jüdische Friedhöfe** | Moderation: Prof. Dr. Reiner Sörries, AFD
- 09.35 Uhr **Alte jüdische Sammelfriedhöfe aus Hessen im Vergleich**  
Dr. Hartmut Heinemann | Kommission für die Geschichte der Juden in Hessen, Wiesbaden
- 10.05 Uhr **Jüdische Friedhöfe in Brandenburg**  
Anke Geißler | Vereinigung für Jüdische Studien e.V., Potsdam
- 10.35 Uhr *Zwischendiskussion und Kaffeepause*
- BLOCK V: Kriegsfriedhöfe** | Moderation: Prof. Dr. Norbert Fischer, AFD
- 11.40 Uhr **Sowjetische Kriegsgefangenenfriedhöfe des zweiten Weltkrieges in der Lüneburger Heide**  
Juliane Hummel | Stiftung niedersächsische Gedenkstätten, Celle
- 12.10 Uhr **Sowjetischer Garnisonsfriedhof Dresden: Entstehung, Entwicklung und aktuelle Problematik**  
Susan Donath | Verein Denk Mal Fort! e.V., Dresden
- 12.40 Uhr *Zwischendiskussion*
- 13.15 Uhr *Mittagspause und gemeinsamer Mittagsimbiss*
- BLOCK VI: Grüfte** | Moderation: Prof. Dr. Norbert Fischer, AFD
- 14.20 Uhr **Ruhe in Frieden bis zum Jüngsten Tag? Zum Umgang mit Grüften und Mausoleen**  
Dr. Andreas Ströbl | Forschungsstelle Gruft, Lübeck
- 14.50 Uhr **Ein Friedhof mitten in Wien. Die Michaelergruft von Wien**  
Mag. Oskar Terš | Wien
- 15.20 Uhr *Abschlussdiskussion*
- 16.00 Uhr *Veranstaltungsende*

\* Änderungen vorbehalten



Stadtgottesacker (Campo Santo) Halle/Saale (Sachsen-Anhalt).  
Foto: Landesheimatbund Sachsen-Anhalt



Gruften-Weg, Lindenbergfriedhof Siegen (NRW).  
Foto: Dietmar Guth



links: Predigthäuschen, Friedhof in Calden-Westuffeln (Hessen).  
Foto: Gerd Fenner  
rechts: Friedhofstor Mainbernheim/Unterfranken, 1546/1618.  
Foto: Reiner Sörries



Klassizistische Grabdenkmäler, Gartenfriedhof Hannover (Niedersachsen).  
Foto: Philipp Nordmeyer

**Anmeldung**

**Tagung „Historische Friedhöfe in Deutschland“ vom 12. bis 13. Juni 2015 in Kassel**

.....  
Titel, Vorname, Name

.....  
ggf. Institution

.....  
Straße, Hausnummer

.....  
PLZ, Ort

.....  
Telefon

.....  
Fax

.....  
E-Mail

- Ich melde mich verbindlich für die zweitägige Veranstaltung an; den Kostenbeitrag von 50,- € (Studierende und Auszubildende gegen Nachweis ermäßigt 35,- €) überweise ich auf das Konto des BHU.
- Die Verpflegung wünsche ich vegetarisch.

.....  
Ort, Datum, Unterschrift

Anmeldung bitte baldmöglichst  
per Fax, E-Mail oder postalisch an:

**Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU)**  
Adenauerallee 68  
53113 Bonn

Fax: 0228 21 55 03  
E-Mail: [bhu@bhu.de](mailto:bhu@bhu.de)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

#### Termin und Veranstaltungsort

12. und 13. Juni 2015  
Museum für Sepulkralkultur  
Weinbergstraße 25–27 | 34117 Kassel  
Tel. 0561 918930  
[www.sepulkralmuseum.de](http://www.sepulkralmuseum.de)

#### Kosten

Von den Teilnehmenden wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 50,- € für die gesamte Veranstaltung erhoben (Studierende und Auszubildende gegen Nachweis ermäßigt 35,- €). In den Kosten enthalten sind Tagungsgetränke und Mittagsimbiss an beiden Tagen. Die Tagungspublikation wird den Teilnehmenden automatisch zugeschickt.

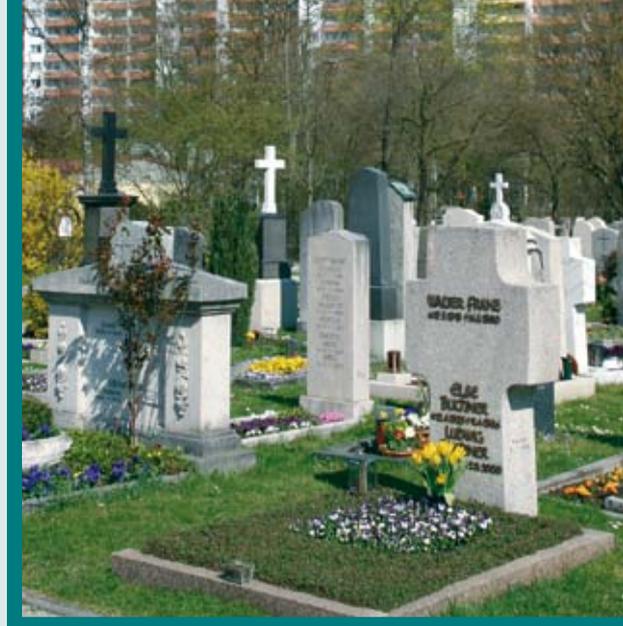
Bitte überweisen Sie mit der Anmeldung den Betrag an den BHU:

Kreissparkasse Köln  
IBAN DE94 3705 0299 0100 0078 55  
BIC COKSDE33XXX  
Stichwort „Friedhöfe“.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Stornierung nach dem 1. Juni 2015 müssen wir den vollen Tagungsbeitrag in Rechnung stellen.

#### Unterkunft

Bei Übernachtungswünschen kann Ihnen die Tourist-Information Kassel weiterhelfen, Tel. 0561 707707, [www.kassel-marketing.de](http://www.kassel-marketing.de)



Friedhof München-Perlach (Bayern).  
Foto: Bayerischer Landesverein für Heimatpflege

**Bund Heimat und Umwelt  
in Deutschland**

**BHU**

*Titelbild: Inselfriedhof mit „redenden Steinen“ auf Föhr (Schleswig-Holstein).  
Foto: Heiko K.L. Schulze*

#### Anfahrt

Von ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe erreichen Sie das Museum für Sepulkralkultur mit den Straßenbahnlinien 1 und 3: stadteinwärts bis zur Haltestelle Weigelstraße (ca. 10 Minuten) fahren, ab da Fußweg über Amalienstraße, links in die Humboldtstraße einbiegen, dann rechts zur Weinbergstraße (ca. 8 Minuten). Hinweise für die Anreise mit dem PKW hält das Museum auf seiner Internetseite bereit: [www.sepulkralmuseum.de](http://www.sepulkralmuseum.de), Abschnitt Besucherinfo → Anfahrt.

#### Kontakt

Bund Heimat und Umwelt in Deutschland  
Bundesverband für Kultur, Natur und Heimat e.V.  
Adenauerallee 68 | 53113 Bonn  
Tel.: 0228 224091 | Fax: 0228 215503  
[bhu@bhu.de](mailto:bhu@bhu.de) | [www.bhu.de](http://www.bhu.de)

# Historische Friedhöfe in Deutschland

Tagung am 12. und 13. Juni 2015 in Kassel, Museum für Sepulkralkultur

Eine Veranstaltung des Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU) in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal/Museum für Sepulkralkultur (AFD) und der Gesellschaft für Kultur- und Denkmalpflege – Hessischer Heimatbund



gefördert durch:



## Zum Thema

Friedhöfe sind ein bedeutender Teil menschlicher Kulturgeschichte und materielles wie immaterielles Kulturerbe. In unterschiedlichen Anlagen und Konzepten sowie der Vielfalt von Grabdenkmalgestaltung spiegelt sich die Entwicklung der Trauerkultur wider.

Doch bewahren historische Friedhöfe nicht nur oft hervorragende Kunstwerke, sondern sind auch Orte lebendiger menschlicher Erinnerung und emotionaler Nähe. Gegenwärtig ist die kulturhistorische Bedeutung historischer Friedhöfe unbestritten. In früheren Epochen ging man ganz unterschiedlich mit solchen Anlagen um: Die stadthygienischen und städtebaulichen Maßnahmen seit etwa 1800 sind dafür ein Beispiel: Vielfach wurden innerstädtische Friedhofsanlagen aufgehoben und überbaut.

Die Tagung geht Facetten der reichen Kulturgeschichte der Friedhöfe nach. Zum einen soll eine historische Längsschnittanalyse zum Umgang mit historischen Friedhöfen und Grabstätten von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart entstehen.

Zum anderen steht das bürgerschaftliche Engagement für (historische) Friedhöfe im Fokus. Dabei geht es um die Wiederbelebung dieses besonderen kulturhistorischen Erbes und um die Frage, wie man – auch mit Hilfe der neuen Medien – seinen Wert am besten kommunizieren kann. Denn es ist wichtig, die Wahrnehmung und Wertschätzung von Friedhöfen als wichtige Orte innerhalb menschlicher Siedlungen sowie als Orte der Beschäftigung mit Bestattungs- und Trauerkultur einer breiten Öffentlichkeit stärker bewusst zu machen und Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln.

**Anlass** | Die Erhaltung von Kulturlandschaften und die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für deren Bedeutung sind ein Hauptanliegen des Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU). Für das Jahr 2015 hat der BHU „Historische Friedhöfe“ zum Kulturdenkmal des Jahres gewählt und veranstaltet gemeinsam mit seinen Landesverbänden und mit Partnern Aktionen und Veranstaltungen rund um das Thema Friedhöfe. Mit dieser Tagung sollen die Herausforderungen hinsichtlich historischer Friedhöfe einer breiten Öffentlichkeit nahegebracht werden. Die Ergebnisse werden in der BHU-Buchreihe publiziert.

**Zielgruppe** | Die Veranstaltung richtet sich an alle Akteure und Interessenten an der Thematik, sowohl im ehrenamtlichen Bereich als auch in den Fachinstitutionen.

**Veranstalter** | Der Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU) ist der Bundesverband der Bürger- und Heimatvereine in Deutschland. Er vereinigt über seine Landesverbände rund eine halbe Million Mitglieder und ist somit die größte kulturelle Bürgerbewegung dieser Art in der Bundesrepublik Deutschland. Seit seiner Gründung im Jahr 1904 setzt er sich für die Kulturlandschaften und die in ihnen lebenden Menschen ein. Die Veranstaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal/Museum für Sepulkralkultur (AFD) und der Gesellschaft für Kultur- und Denkmalpflege – Hessischer Heimatbund.

**Förderer** | Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM).